



Cargo

DB Cargo AG • Rheinstraße 2 • 55116 Mainz

Schienenfahrzeugwerk Eberswalde GmbH
Werk Eberswalde
Eisenbahnstraße 37

16225 Eberswalde

DB Cargo AG
Development and Authorization Maintenance Supplier
(L.CVT 51)
Rheinstraße 2
55116 Mainz
www.dbcargo.com

Jörg Schüler
Mobil 0160 97491225
joerg.schueler@deutschebahn.com
Zeichen L.CVT 51 Sc Werke - SFWE

27.02.2025

Auftragsbezogene Autorisierung und Freigabe durch die DB Cargo AG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen die aktualisierte Autorisierungsurkunde, mit der die Kompetenz erteilt wird, an Güterwagen und Komponenten, für welche die DB Cargo AG Fahrzeughalter/ECM ist, Instandhaltungsmaßnahmen nach dem Leistungsprofil der Anlage auszuführen.

Wir haben Ihrem Fahrzeuginstandhaltungswerk das Kurzzeichen **SFWE** und die SAP-Werkstattnummer Z263, welche für die Freimeldung der Fahrzeuge in unseren IT-Systemen erforderlich ist, zugeteilt.

Bei Ausführung von Revisionen und / oder Fristarbeiten sowie Radsatzaufarbeitung bitten wir in Zukunft Ihr Kurzzeichen **SFWE** in die jeweiligen Raster am Fahrzeug und den Radsatzmarken einzutragen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
DB Cargo AG

DB Cargo AG
Sitz: Mainz
Registergericht Mainz:
HRB: 7498
USt-IdNr.: DE 188158403

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Richard Lutz

Vorstand:
Dr. Sigrid Nikutta
(Vorsitzende/CEO)

Michael Fritz
Ralf Günter Kloß
Dr. Martina Niemann
Pierre Timmermans

Unser Anliegen:



Autorisierungsurkunde

Der

Schienefahrzeugwerk Eberswalde GmbH

Werk Eberswalde

Eisenbahnstraße 37

16225 Eberswalde

wird die Kompetenz erteilt an Fahrzeugen
der Fahrzeugart

Güterwagen

für welche die DB Cargo AG ECM ist,
Instandhaltungsmaßnahmen nach dem IH-Regelwerk der DB Cargo AG
entsprechend dem Leistungsprofil in der Anlage auszuführen.

Rasterkennzeichnung: **SFWE**
SAP-Werkstattnummer: Z 263
Einschränkungen: gemäß Anlage

DB Cargo AG

Development and Authorization Maintenance Supplier

Rheinstraße 2

55116 Mainz

Beginn der Gültigkeit: 01.02.2025
Ablauf der Gültigkeit: 31.01.2028
Ausstellungsdatum: 27.02.2025





Ausstellungsdatum: 27.02.2025

Leistungsprofil:

IH Maßnahme / Fertigungsverfahren	Bauartgruppen														
	alle Güterwagengattungen und -bauarten	1.0 - Gattungen G, H, K, R, E, F(a)c	1.1 - Gattungen Fas, Fans, Fakks	2 - KV-Wagen (Sd..., Sg..., Lg...)	3.0 - Autotransportwagen (La...)	3.1 - Hcc 328 / 330	3.2 - Hcc 332	4 - Gattungen Sa..., Sh..., Sl..., Sn..., Sp...	5. Gattung U	6.0 - Gattung Fa(a)l und Tal (mechanisch)	6.1 - Gattung Fa(a)l und Tal (pneumatisch)	6.2 - Gattung Fa(a)l und Tal (hydraulisch)	7 - BSW-Wagen	8 - Gattungen Tanoos, Tams, Td, Tad	9 - Automatischer Kupplung (AK)
Bedarfsinstandsetzungen (Br 0)	X														
Mobiler Werkstattservice (MWS)															
Br 1.1 (C GM0001.B701.001)	X														
Fristen (Br 1.1)		X ¹	X ²	X ³			X ⁴							X ⁶	
Revisionen G 4.3, G 4.8, G 5.9 (Br 1.2)		X ¹	X ²	X ³			X ⁵							X ⁶	
Revisionen G 4.2 (Br 2)		X ¹	X ²	X ³			X ⁵							X ⁶	
Revisionen G 4.0 (Br 3)		X ¹	X ²	X ³			X ⁵							X ⁶	
Öffnen von Radsatzlagerdeckel	X														
Radsatzwellenverschluss anbringen	X														
Kleben															
VT-Prüfung	X														
UT-Prüfung	X														
MT-Prüfung	X														
PT-Prüfung	X														
Alu-Schweißen	X														
Prüfung von Niederbindeeinrichtungen	X														
Tausch Tragfederböcke an Lenkachswg.															
Plane Schweißen	X														
Datenübertragungseinrichtungen (C GG0001.4270.000)															
Funknahsteuerung (C GG0001.4270.000)															
Magnetklappensteuerung (C GG0001.4270.000)															
Arbeiten an Hydraulikwagen															
Seilwindenprüfung	X														
Spindelprüfung															
Aufarbeitung v. Drehgestellen (D2, D3)	X														
Aufarbeitung v. Radsätzen (IL, IS1-IS2)	X														
Aufarbeitung von Trapezfedern															



Ausstellungsdatum: 27.02.2025

Einschränkungen (X*):

X¹ - Gilt nur für Bauarten Ea(l)(n)(o)s (-t)(-x) 051 bis 059, 066, 073 und 075,
Rs-y 667 sowie Hbbi(l)ns 304, 305 und 306

X² - Gilt nur für Bauart Lgs 580

X³ - Gilt nur für Bauarten Laaers 555 und 566

X⁴ - Gilt nur für Bauarten Slps 465 sowie Shimmns(-t)(-tu)(-u) 708, 729 und 730

X⁵ - Gilt nur für Bauarten Slps 465 und Shimmns(-t)(-tu)(-u) 708

X⁶ - Gilt nur für Bauart Tanoos 896

Selbstanzeige

Die IH-Stelle wird verpflichtet den Eintritt folgender Kriterien beim Fahrzeughalter anzuzeigen, da diese zu einer Änderung der Autorisierung führen können.

Autorisierungseinschränkende Kriterien sind z.B.:

- Wegfall von Personalqualifikationen,
- Wegfall von Zulassungen/Anerkennungen (Schweißen, ZfP usw.),
- Eigentümerwechsel / Umfirmierung der IH-Stelle,



Fachtechnische Freigabe der Radsatzinstandhaltung

- Freigabe-Nr.: 332-24-09B -

Die Firma

Schienenfahrzeugwerk Eberswalde GmbH
Eisenbahnstraße 37
16225 Eberswalde

erhält die fachtechnische Freigabe für die Radsatz- und Radsatzlageraufarbeitung für DB Cargo für die

Instandhaltung von Güterwagenradsätzen und Radsatzlagern in den Instandhaltungsstufen IS LU, IS 1 und IS 2 nach Regelwerk DB Cargo

Grundlagen dieser Freigabe sind:

- Fachtechnische Begutachtung der Radsatz- und Radsatzlagerinstandhaltung am 14.05.2024
- Dokumentation der Firma zur Maßnahmenabarbeitung entsprechend Vermerk zur Fachtechnischen Begutachtung
- Anerkennungsurkunde als ZfP Prüfstelle DB Cargo mit Gültigkeit bis März 2026
- Zertifikat nach DIN 27 201-7 für Anforderungen an Werkstätten für die zerstörungsfreie Prüfung an Fahrzeugen und deren Komponenten im Sektor Eisenbahn - Instandhaltung, gültig bis März 2026
- Schweißzulassung gemäß EN 15085, gültig bis März 2026
- Beiblatt 1 zur Freigabe 332-24-09B
- Regelwerk zur Radsatz- und Radsatzlager-Instandhaltung der DB Cargo AG

Die Freigabe ist nur im Zusammenhang mit dem zugehörigen Beiblatt 1 und bis zum 30.06.2029 gültig.

Die Freigabe schließt eine Auditierung und die Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nicht mit ein.

Verwendetes Herstellerzeichen (Kennzeichen Radsatzkennschild):

„SFWE“

DB Systemtechnik GmbH
Radsätze
Pionierstraße 10
D - 32423 Minden

Minden, Juni 2024

Digital unterschrieben von
Dirk Müller
Datum: 2024.06.24
09:32:27 +02'00'

Digital unterschrieben von
Marko Zelmer
Datum: 2024.06.24
09:55:48 +02'00'



DB Systemtechnik

Fachtechnische Freigabe für die Radsatz- und Radsatzlageraufarbeitung

Anforderungen

Beiblatt 1

Zur

Freigabe- Nr.:

332-24-09B

1. Allgemeines

Dieses Beiblatt gilt in Verbindung mit der Urkunde zur fachtechnischen Freigabe für die Radsatz- und Radsatzlageraufarbeitung für DB Cargo für die Instandhaltung von Güterwagenradsätzen und Radsatzlagern in den aufgeführten Instandhaltungsstufen nach dem DB Cargo Regelwerk.

2. Freigegebene Arbeiten

Die Freigabe gilt für folgende Arbeiten:

Instandhaltungsstufen	Arbeit
IS 1 IS LU IS 2	<ul style="list-style-type: none">• Radprofilbearbeitung für Radsätze im Durchmesserbereich von 330 zu 1200 mm (zwei Hegenscheidt MFD)• Manuelle Ultraschallprüfung von Radkränzen• Manuelle Ultraschallprüfung von Vollwellen• Magnetpulverprüfung von Radsatzwellen auf Querfehler mit Klappspule• Eigenspannungsmessung Vollräder (Fraunhofer, Debbie, UR 3 mobil)• Magnetpulverprüfung Radscheibe• Radsatzlageraufarbeitung Zylinder- und Kegelrollenlager• Schweißen Radsatzlagergehäusen Y25 Hartmanganplatten• Instandhaltung Wellenbremsscheiben /spanende Bearbeitung an Bremsscheiben• Strahlanlage (kompletter Radsatz)• Mechanisiertes Schleifen Radsatzwelle• Montage Wellenverschluss 3xM20 mit Drehmomentschlüssel der Fa. Gedore E-Torc 2S/ ET2SZA 600 100-600 Nm S7N 35618

3. Weitere Grundlagen der Qualifizierung

- Fertigungsstandort: Schienenfahrzeugwerk Eberswalde GmbH, Eisenbahnstraße 37, 16225 Eberswalde
- Verwendung nur von bei der DB AG freigegebenen Komponenten

4. Geltungsbereich der Qualifizierung

Sämtliche Bestimmungen und Anforderungen des DB Cargo Regelwerks sind bei der Instandsetzung von Radsätzen und Radsatzlagern einzuhalten. Zusätzlich notwendige Nachweise (z.B. Anerkennung und Autorisierung zur ZfP, Schweißzulassung nach DIN EN 15085) sind zeitgerecht aufrechtzuerhalten.

Jegliche Änderungen der Produktion/Fertigung, der Produktionsverlagerung und ähnliches bedürfen der Zustimmung und schriftlichen Bestätigung durch die DB AG. Änderungen, die ohne Zustimmung vorgenommen werden, führen zum Verlust der Freigabe.

Die Geltungsdauer der Freigabe beträgt 5 Jahre vom Zeitpunkt der Erteilung angerechnet.

Sie kann danach verlängert werden, wenn

- sich die Freigabevoraussetzungen nicht verändert haben und
- während der Geltungsdauer der Freigabe keine Mängel oder Beanstandungen seitens der DB AG vorliegen

Die Verlängerung ist spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich zu beantragen.

Digital unterschrieben von
Marko Zelmer
Datum: 2024.06.24
09:56:29 +02'00'

Digital unterschrieben von
Dirk Müller
Datum: 2024.06.24
09:32:07 +02'00'